Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner Kay Anders

Durchwahl

Telefon +49 351 855 2010 Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@polizei.sachsen.de*

20.09.2018

PTAZ¹ des Landeskriminalamtes Sachsen realisiert Durchsuchungsmaßnahmen bei Tatverdächtigen zum Landfriedensbruch am 14.09.2018 in Chemnitz

Beamte des PTAZ¹ und der Polizeidirektion Chemnitz vollstrecken am heutigen Nachmittag mehrere Durchsuchungsbeschlüsse des Amtsgerichtes Chemnitz.

Hintergrund sind die laufenden Ermittlungen wegen Verdachts des Landfriedensbruchs und der gefährlichen Körperverletzung im Zusammenhang mit einer Auseinandersetzung am vergangenen Freitag, dem 14. September 2018, gegen 21:15 Uhr, welche sich auf der Chemnitzer Schloßteichinsel ereigneten ².

Aus einer Gruppe von ca. 15 Personen kam es zu fremdenfeindlichen Äußerungen. Im weiteren Verlauf wurde ein 26-jähriger Iraner verletzt. Unmittelbar nach dem Vorfall nahm die Polizei 15 Personen vorläufig in Gewahrsam. Gegen sechs der Tatverdächtigen, im Alter zwischen 27 und 33 Jahren, erließ der Ermittlungsrichter einen Haftbefehl³.

Im Zuge weiterführender Ermittlungen, welche nun durch das PTAZ¹ übernommen wurden, sind am heutigen Tag bei mehreren Tatverdächtigen Durchsuchungen durchgeführt worden, welche gegenwärtig noch andauern.

Zum aktuellen Stand der Ermittlungen werden gegenwärtig keine weiteren Angaben gemacht.

- ¹ PTAZ...Polizeiliches-Terrorismus- und Extremismus-Abwehrzentrum
- ² siehe Medieninformation der PD Chemnitz Nr. 454 Meldung 3754 vom 14.09.2018
- ³ siehe Gemeinsame Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz und der Staatsanwaltschaft Chemnitz vom 15.09.2018, Nr. 456

Hausanschrift: Landeskriminalamt Sachsen Neuländer Straße 60 01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Medien:

Dokument: PTAZ¹ des Landeskriminalamtes Sachsen realisiert Durchsuchungsmaßnahmen bei Tatverdächtigen zum Landfriedensbruch am 14.09.2018 in Chemnitz